

## **Leitbild Burg Tittmoning**

### **Motto**

*Die Burg als lebendiger integrativer Bestandteil der Stadt Tittmoning und beliebter Treffpunkt für Jung & Alt, die hier das fruchtbare Miteinander von Geschichte und Gegenwart dieser besonderen Stadt erleben und genießen können.*

### **Leitbild**

*Die historische Burganlage mit ihren einmaligen Sammlungen thront gleichsam über der an Baudenkmalen reichen Altstadt und lädt ein, in die wechselvolle Geschichte der Stadt Tittmoning und des Rupertiwinkel einzutauchen.*

*Die historischen Zeugnisse bieten zahlreiche Anknüpfungspunkte für das heutige Arbeits-, Wirtschafts-, Kultur- und Sozialleben. Vielfältige Programme erwecken sie zu neuem Leben.*

*Unterschiedliche - auch grenzüberschreitende - Kooperationen sind Motor eines lebendigen Burgbetriebs, der für die Bevölkerung der Region und Gäste und auch mit Tittmoninger Bürgern gestaltet wird.*

*Einmalig sind:*

- *die gut erhaltene neuzeitliche Grenzfeste, die die ehemalige Zugehörigkeit zu Salzburg dokumentiert und über das Leben der Fürsterzbischöfe informiert,*
- *die umfassenden Sammlungen in historischen Räumen mit Zeugnissen längst vergangenen bäuerlichen und bürgerlichen Lebens- und Arbeitsformen,*
- *ein beeindruckender Burghof und eine Vielzahl von atmosphärischen Räumen für abwechslungsreiche Veranstaltungen und Ausstellungen.*

*Die Burg ist damit ein für Tittmoning wichtiger Anziehungspunkt – ein Ort der Identifikation und Impulsgeber für ein aktives Gemeinschaftsleben, an dem auch Gäste aus der näheren Umgebung und Touristen teilhaben.*

Dieser Entwurf kann als die Endversion betrachtet werden, da alle neuen Anregungen und Wünsche „unter das Dach“ dieses Leitbilds passen.

## Leitbild Museum Fronfeste

### **Motto**

*Im Mittelpunkt steht der Mensch und sein Umgang mit den Lebenswelten im Museum, aus denen er Anregungen und Inspiration für seinen Lebensalltag schöpft.*

### **Leitbild**

*Das Programmmuseum im Zentrum von Neumarkt am Wallersee und seine vielfältigen Aktivitäten – auch außerhalb der Fronfeste – bieten Bewohner/innen jeglicher Herkunft sowie Gästen Einblick in die bis in die Römerzeit zurück reichende Geschichte der Stadt.*

*Die hier gesammelten historischen Zeugnisse werden immer wieder in neue Zusammenhänge gestellt und erlebbar gemacht.*

*Dazu gibt es für verschiedene Zielgruppen entwickelte interaktive Vermittlungsangebote, bei denen alle Sinne angesprochen werden.*

*Unterschiedliche - auch grenzüberschreitende - Kooperationen sind Motor eines bunten Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Projektbetriebs.*

*Einmalig sind:*

- *die Gefängniszellen und die Vermittlung der ehemaligen Praxis der Gerichtsbarkeit in der Fronfeste,*
- *die anschauliche Präsentation der Arbeitswelt der bereits historischen Gewerbe der Hutmacher, Gerber und Säckler, die zum Begreifen – auch im eigentlichen Wortsinn einlädt,*
- *die römischen Funde, die z.T. aus aktuellen archäologischen Grabungen stammen,*
- *die Einbeziehung von moderner Kunst in kulturgeschichtliche Themen.*

*Unter aktiver Beteiligung von Jung und Alt entsteht ein fruchtbares Miteinander von Geschichte und Gegenwart, somit ein Zentrum kulturellen Lebens, bei dem gesellschaftspolitische Fragen das Geschehen bestimmen, und wo auch Platz zum miteinander Feiern und Genießen ist.*